

DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG

Diözesanversammlung 2003
DPSG Hildesheim

Antrag: 1
Antragsteller: DPSG Harzbezirksvorstand
Antragsgegenstand: Organisieren des Serviceteams für das DV-Wochenende

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Gruppierung, die auf der jeweiligen DV die Abendgestaltung durchführt, ist dafür verantwortlich, das Serviceteam für das Wochenende zu organisieren.

Begründung:

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es immer schwieriger wird ein Serviceteam für die DV zu gewinnen. Es ist unserer Meinung nach einfacher die Suche nach einem Serviceteam in die Planung der Abendgestaltung mit einzubeziehen. Dadurch wird auch das Büro entlastet.

Weitere Begründungen bei Bedarf mündlich.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG

Diözesanversammlung 2003
DPSG Hildesheim

Antrag: 2

Antragsteller: Bezirksversammlung des Nordbezirkes

Antragsgegenstand: Änderung der Ordnung des Verbandes, Kapitel 6

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

die Diözesanversammlung möge beschließen,
die Bundesversammlung möge beschließen,

einen Arbeitskreis zu gründen, der Kapitel 6 der Ordnung um die Gruppe Leiter bis zur Bundesversammlung 2004 erweitert.

Begründung:

Für alle 4 Stufen ist in der Ordnung unseres Verbandes ein Leitfaden für ihr Leben in der DPSG verankert. Für die Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen ist dies nicht der Fall. Der zu verfassende Text in Kapitel 6 soll allen Leitern Hilfestellung und Leitfaden zugleich sein.

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG



Diözesanversammlung 2003
DPSG Hildesheim

Antrag: 3
Antragsteller: Stufenkonferenz Wölflinge 2003
Antragsgegenstand: Form der Schreibweise der Anrede

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Der Beschluss zur Schreibweise der weibliche Formen mittels integrierten „In/Innen“ wird aufgehoben, und den jeweiligen Gremien wird ihre Formulierung zukünftig wieder freigestellt.

Begründung:

Die jetzige Regelung behindert die Lesbarkeit der Texte. Den jeweiligen Gremien wird zugetraut, individuell und flexibel eine sinnvolle Formulierung ihrer Texte zu finden.
Begründung erfolgt mündlich

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG

Diözesanversammlung 2003
DPSG Hildesheim

Antrag: 4

Antragsteller: Die Bezirksversammlung des Nordbezirks im Diözesanverband
Hildesheim

Antragsgegenstand:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Nummer 50, Satz 2 der Satzung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg wird geändert in:

Mitglieder des Bezirksvorstands sind:

- die beiden Bezirksvorsitzenden
- der/die Bezirkskurat/in

Nach Satz 3 wird eingefügt:

Die Mitglieder der Bezirksversammlung sollen bei der Suche von Kandidatinnen und Kandidaten dafür Sorge tragen, dass zu Bezirksvorsitzenden eine Frau und ein Mann gewählt werden können.

Begründung:

Die gegenwärtige Regelung besagt, daß maximal eine weibliche Bezirksvorsitzende und ein männlicher Bezirksvorsitzender dem Bezirksvorstand angehören dürfen.

Der Zweck dieses Antrags ist es, die Bestimmungen für den Stammesvorstand, wonach die Ämter der Stammesvorsitzenden auch gleichgeschlechtlich belegt sein dürfen, auch auf den Bezirksvorstand zu übertragen.

Dieser Antrag kommt aus dem nördlichsten Bezirk der DPSG, dem Nordbezirk der Diözese Hildesheim. Nachdem der vormalige Bezirksvorstand in Form zweier Bezirksvorsitzender beider Geschlechter sein Amt im Februar 2002 niedergelegt bzw. das Ende der Amtszeit erreicht hat, steht kein Vorstand mehr an der Spitze des in der Vergangenheit für seine Lebendigkeit bekannten Bezirks. Zwar sind einige Referentenposten der Stufen durch kompetente Personen besetzt, diese können und wollen jedoch nicht alle wichtigen Aufgaben des Bezirksvorstands übernehmen. Die Vakanz im Bezirksvorstand hatte einen Einbruch in der Qualität und Quantität der Kommunikation und Kooperation im Nordbezirk zur Folge. Ausbildung fand im letzten Jahr keine statt, und auch die Bereitschaft Einzelner, sich für die pfadfinderische Arbeit auf Bezirksebene einzusetzen hat nach Einschätzung der Bezirksversammlung merklich nachgelassen.

Um neue Mitglieder für den Bezirksvorstand zu finden, wurde rechtzeitig ein Wahlausschuß von der Bezirksversammlung beauftragt, geeignete Kandidaten zu suchen. In den acht Stämmen des Nordbezirk sind weniger als 40 Leiterinnen und Leiter mit der aktiven Gruppenarbeit betraut. Weiterhin existieren

DEUTSCHE  PFADFINDERSCHAFT
SANKT GEORG
Diözesanversammlung 2003
DPSG Hildesheim

Antrag: 5
Antragsteller: Diözesanvorstand
Antragsgegenstand: Diözesanversammlung 2004

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Diözesanversammlung 2004 findet vom 12. bis zum 14. März 2004 in der Jugendbildungsstätte Haus Wohldenberg statt.

Begründung:

mündl. falls erforderlich

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG



Diözesanversammlung 2003
DPSG Hildesheim

Antrag: 6

Antragsteller: Die Delegierten im Auftrage der Diözesan-Stufenkonferenz
der Pfadfinderstufe

Antragsgegenstand: Einheitliche Regelung zum Nachweis der aktuellen
Mitgliedschaft in der DPSG

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Das für den Diözesanverband Hildesheim eine einheitliche Regelung zum Nachweis der
aktuellen Mitgliedschaft in der DPSG eingeführt wird.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich auf der Versammlung

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG



Diözesanversammlung 2003
DPSG Hildesheim

Initiativantrag

Antragsteller: Der Diözesanvorstand (oder: Die Diözesanleitung)

Antragsgegenstand: Mitwirkung am Weltjugendtreffen 2005

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die DPSG, DV Hildesheim, sieht die große Chance des Weltjugendtreffens (WJT) 2005 für die interkulturelle Arbeit des Verbandes und freut sich darauf, internationale Gäste bei den Begegnungstagen in den Bistümern vom 11.-15.08.2005 begrüßen zu können.

Der Diözesanverband macht sich dafür stark, das Weltjugendtreffen tatkräftig zu unterstützen, indem er es zum einen v.a. in 2003 und 2004 bewirbt und zum anderen im Rahmen der Vorhaben des Fachbereichs Jugendpastoral des Bistums und/oder im DPSG-Bundesverband mitwirkt.

Möglichkeiten der Mitarbeit bieten sich auf Stammes- und Gemeindeebene genauso an wie auf Bezirks-, Diözesan- oder Bundesebene. Im Laufe des Jahres 2003 setzt sich der Diözesanverband mit den Mitwirkungsmöglichkeiten auf den verschiedensten Ebenen auseinander und entwickelt Formen der eigenen Mitarbeit.

Die Aufgaben rund um das Weltjugendtreffen werden einen Schwerpunkt der pfadfinderischen Arbeit im Jahr 2005 darstellen.

Erläuterungen zum Weltjugendtreffen 2005:

Vom 11.-15.8.2005 werden ca. 10.000 Jugendliche aus aller Welt zu Gast im Bistum Hildesheim sein. Hier steht das menschliche Miteinander, der persönliche kulturelle Austausch und das Leben in deutschen Familien und Gemeinden im Vordergrund.

Am 15.8. reisen die Gäste zusammen mit deutschen Jugendlichen nach Köln zum ca. dreitägigen Treffen von geschätzten 1/2-2 Millionen Besuchern, zu dem u.a. der Papst erwartet wird.

Der DPSG-Bundesverband hat sowohl für die erste wie für die zweite Phase des WJT ein Lager vorgesehen, zuerst in Westernohe, dann in der Nähe von Köln.

Der Fachbereich Jugendseelsorge hat die Planungen der Tage im Bistum aufgenommen (vgl. Vortrag von Martin Tenge), die auch Stämmen mit ihren Partnergruppen sehr entgegenkommen, und somit ebenfalls sehr unterstützenswert erscheinen.